



Elternbrief

Informationen vom Elternrat

Dezember 2018

Liebe Eltern, dear parents, chers parents, Sevgili veliler, Të dashur prindër, Caros Pais, Драги родители, Dragi roditelji, Queridos padres, , والدين محترم , Cari genitori,

Das Projekt Tagesschule 2025 der Stadt Zürich geht im Schuljahr 2019/20 in die zweite Pilotphase: Alle Schulen im Kreis 5 werden auf Tagesschulbetrieb umgestellt.

An der Informationsveranstaltung vom 29. November 2018 haben die Kreisschulbehörde und die jeweiligen Schulleitungen über die konkreten Veränderungen informiert, die der Tagesschulbetrieb sowie die Eröffnung der zwei Schulhäuser Pfingstweid und Schütze nach sich ziehen.

In dieser Ausgabe des Elternbriefes fassen wir die wichtigsten Themen zusammen, damit Eltern, die nicht dabei sein konnten, den gleichen Wissensstand haben.

Einiges war bereits bekannt, vieles wurde konkretisiert und manches wurde kontrovers diskutiert. Der Wandel zur Tagesschule ist von der Stadtbevölkerung - gerade auch im Kreis 5 - gewünscht, der Weg dahin fordert von allen Flexibilität, Offenheit und Bereitschaft zum Dialog.

Elternrat Schule Limmat

Ab Schuljahr 2019/20: eine (Tages-) Schule Limmat

Mit dem Schuljahr 2019/20 werden die 3 Schulhäuser A/B/C in eine „Schule Limmat“ mit einheitlichem Tagesschulbetrieb überführt. Dies soll auch der Anfang einer neuen, gemeinsamen Kultur und Vernetzung zwischen Kindern, LehrerInnen, BetreuerInnen und auch uns Eltern sein. Was muss man über die neue „Schule Limmat“ wissen?

Zunächst einmal, dass der Tagesschulbetrieb, der in allen Schulen des Kreis 5 eingeführt wird, sich in Kosten und Organisation unterscheidet vom bisherigen im Limmat B.

Gleicher Betreuungsumfang bei niedrigeren Kosten

Zentrales Element der neuen Tagesschule sind die gebundenen Mittage: An Tagen mit Nachmittagsunterricht bleiben die Kinder über Mittag in der Schule. Diese Mittage nennen sich **gebunden**. Sie sind Teil des schulischen Betreuungsauftrags und kosten deshalb nur 6 CHF (Kosten für das Essen).

Der Nachmittagsunterricht und damit die Anzahl gebundener Mittage nimmt mit der Schulstufe zu: Von 0 im 1. Kindergarten bis zu 4 in der 5./6.Klasse und Sek. Der Mittwoch Nachmittag ist immer frei.

Nach dem Nachmittagsunterricht können die Schulkinder an einer Aufgabenstunde teilnehmen (nicht obligatorisch). Dadurch wird erreicht, dass die Kinder an Schultagen mit Nachmittagsunterricht zwischen 8 und 16 Uhr durchgehend betreut sind. Für berufstätige Eltern bedeutet dies eine organisatorische und finanzielle Entlastung, da diese Grundbetreuung – auch gebundene Schulzeit genannt - zwischen 8 und 16 Uhr nur noch 6 CHF kostet.

Gebundene Mittage

2. Kindergarten

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 7 Uhr					
Vormittag (Blockzeit)					
Mittag					
Nachmittag					
Bis 18 Uhr					

gebundene Schulzeit
 ungebundene Betreuungsangebote

Stadt Zürich
Schulamt

1. bis 4. Klasse

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 7 Uhr					
Vormittag (Blockzeit)					
Mittag					
Nachmittag					
Bis 18 Uhr					

gebundene Schulzeit inklusive freiwillige Aufgabenstunden
 ungebundene Betreuungsangebote

Stadt Zürich
Schulamt

5. und 6. Klasse/Sek

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 7 Uhr					
Vormittag (Blockzeit)					
Mittag					
Nachmittag					
Bis 18 Uhr					

gebundene Schulzeit inklusive freiwillige Aufgabenstunden
 ungebundene Betreuungsangebote

Stadt Zürich
Schulamt

Externe Kurse und Sportangebote werden in der Regel nach der gebundenen Schulzeit stattfinden.

Betreuungsbedarf über dieses Angebot hinaus - ungebundene Betreuungsangebote genannt - kann separat gebucht werden und wird nach normalen städtischen Horttarifen verrechnet. So besteht weiterhin die Möglichkeit, das Kind zwischen 7 und 18 Uhr betreut zu haben.

Die städtischen Horttarife für dieses „modulare“ Betreuungsangebot, sind einkommensabhängig und Limmat C Eltern bereits bekannt:

- Morgentisch 7-8 Uhr: 3 CHF
- Mittag 12-14 Uhr: min. 4.50 CHF / max. 33 CHF
- Nachmittag 14-18 Uhr: min. 3 CHF / max. 40 CHF

Ungebundene Betreuung kann mit einem Vorlauf von 2 Monaten jeweils angemeldet / geändert werden. Dies erfolgt über eine elektronische Betreuungsvereinbarung

Das Modell Tageschule ist freiwillig. Man kann sich auch abmelden, was jeweils bis Ende März für das kommende Schuljahr erfolgen muss. In diesem Fall kommen bei Betreuungsbedarf die regulären Tarife für ungebundene Betreuung zur Anwendung. z.B. wenn man das Kind nur an einem Mittag in den Hort schicken will, dann kostet dies zwischen 4.50 CHF und 33 CHF statt der 6 CHF für gebundene Mittage.

Für Limmat B Eltern ist das Kostenmodell neu, da ihnen bis anhin ein einheitlicher Tagessatz von 70 CHF für die Betreuung zwischen 7 und 18 Uhr verrechnet wurde. Auch für sie wird es mit zunehmendem Alter der Kinder bzw. mit zunehmenden gebundenen Mittagessen wesentlich günstiger. Untenstehende Tabelle zeigt dies anhand von Maximaltarifen (Je nach Einkommens- und Vermögenslage können vergünstigte Tarife zur Anwendung kommen).

Dazu kommen noch Kosten für den Znüni, den die Schule nicht mehr stellt.

Limmat B: Vergleich wöchentlicher Kosten

Stufe	Schul- & Betreuungszeiten	Kosten bisher (Max*)			Kosten neu (Max*)				Wöchentl. Differenz	
		Tagesansatz 7-18	Mittwoch bis 12 Uhr	Total alt	Morgen (7-8)	Mittag gebunden	Mittag ungebunden	Nachmittag		Total neu
		70 CHF	13 CHF		3 CHF	6 CHF	33 CHF	40 CHF		
1. KG	Mo,Di,Do,Fr: 7-18:00, Mi: ohne Mittag	4x	1x	293 CHF	5x		4x	4x	307 CHF	14 CHF
2. KG	Mo,Di,Do,Fr: 7-18:00, Mi: ohne Mittag	4x	1x	293 CHF	5x	2x	2x	4x	253 CHF	-40 CHF
1.-4. Klasse	Mo,Di,Do,Fr: 7-18:00, Mi: ohne Mittag	4x	1x	293 CHF	5x	3x	1x	4x	226 CHF	-67 CHF
5./6. Klasse	Mo,Di,Do,Fr: 7-18:00, Mi: ohne Mittag	4x	1x	293 CHF	5x	4x		4x	199 CHF	-94 CHF

* ohne Subvention

Dass die gebundenen Mittagessen so günstig angeboten werden, hat auch damit zu tun, dass der Betreuungsschlüssel pro Kind ein anderer wird als es zumindest Limmat B Eltern gewohnt waren. In dieser Form wird die Tagesschule aber für alle erschwinglich und arbeitet als stadtweites Modell auf die Ziele der Bildungsgerechtigkeit (Förderung aller Schüler), Gleichstellung (Vereinbarkeit von Familie und Beruf) und Wirtschaftlichkeit hin.

Stärkung der pädagogischen Arbeit

Ein weiterer Aspekt der neuen Tagesschule ist es, dass die pädagogische Arbeit gestärkt werden soll. Die verlängerten Präsenzzeiten der SchülerInnen ergeben Möglichkeiten für informelle Bildungs- und Lernangebote. Auch steht allen Aufgabenhilfe zur Verfügung.

Das Zusammenwirken von Unterricht und Betreuung ist gemäss Schulleitung weiterhin wichtig: Lehrpersonen werden in der Mittagszeit auch präsent sein und ihrerseits die Betreuung in den Schulalltag integrieren. Der genaue Umfang dieser Zusammenarbeit hängt allerdings auch von den vorhandenen Ressourcen ab und wird sich noch weisen.

Räumliche Organisation: ein Unterstufen- und ein Mittelstufenhaus

Neu werden alle Kinder des Kindergartens und der 1. und 2. Klasse in einem Unterstufenhaus im jetzigen Limmat C zusammengefasst und die Kinder der 3 bis 6. Klasse in ein Mittelstufenhaus im jetzigen Limmat B. Die Einteilung nach Stufen trägt dazu bei, dass sich Lehrpersonen, Kinder und Betreuung vernetzen und dass man sich als eine einzige Schule versteht. Es kann so zudem in den Betreuungsräumen des jeweiligen Schulhauses besser auf die Bedürfnisse der kleineren oder eben grösseren Kinder eingegangen werden.

Da sich die Küche im jetzigen Limmat C befindet und dort auch ein Lift eingebaut wurde, wird das Essen gesamthaft in diesem Haus stattfinden (ausser für die Sek). Das Verteilen des Essens in die verschiedenen Räume gestaltet sich so einfacher. Die grösseren Kinder werden weiterhin in zwei Durchgängen in den Räumlichkeiten im Untergeschoss verpflegt. Die Kinder der Unterstufe haben auf jedem Stock 1 Zimmer für die Verpflegung zur Verfügung, so dass sie mit mehr Zeit und in einer ruhigeren Umgebung essen können. Diese Zimmer können vor/nach der Mittagszeit als Gruppenräume etc. genutzt werden.

C = Unterstufenhaus

UG	Essen / + Hort 3.-6	Essen / + Hort 3.-6
	Küche	
EG	Hort	Hort Essen Kiga
	Hort	Büro /Kopier er
	Logo	
1.	KG	Gruppenr. Essen Kiga Purzelbaum
	KG	
2.	1./2.	1./2.
	Gruppe Essen 1. Klasse	IF
Dach	DAZ	

B = Mittelstufenhaus

UG	Werken	Werken
		Gumpi
EG	Hort	Hort
	LB Büro	Team Arbeits- zimmer
1.	Gruppe (Zi 13)	Handarbeit
	IS	5./6.
2.	3./4.	5./6.
	Sonderpäd.Zi	3./4.
Dach		Gruppe

Weiter bleiben im Limmat B bzw. Mittelstufenhaus die Werkräume, das Handarbeitszimmer sowie das Gumpi-zimmer.

Neu wird sich das Lehrerzimmer für die gesamte Lehrerschaft im Limmat A 1. OG befinden.

Als Schule wird man weiterhin die Altersdurchmischung über alle Altersstufen in Projekten und Anlässen fördern.

Neue Schulhäuser – neue Zuteilung

Das an diesem Informationsanlass am kontroversesten diskutierte Thema war dasjenige der Zuteilung in die Schulhäuser. Da alle Schulen jetzt Tagesschulen sind und wir zwei neue Schulhäuser im Kreis 5 bekommen -das Pflingstweid und und das Schütze- werden in Zukunft alle neu eintretenden Kinder zu einem Schulhaus nahe am Wohnort eingeteilt.

Die neuen Schulhäuser sollen möglichst bei Eröffnung bereits einen guten SchülerInnenbestand haben. So hat die Schulbehörde entschieden, auch Kinder bis zur 2. Klasse, die nicht ihrem Wohnort entsprechend eingeschult sind, umzuteilen. Dies gilt für alle Schulhäuser (also Kinder vom Kornhaus werden ins Schütze umgeteilt bzw. Kinder im Schütze ins Pflingstweid), betrifft aber natürlich auch in besonderem Masse das Limmat B.

SchülerInnen, die sich jetzt in der 3. Klasse befinden, können die 4. bis 6. Klasse in dem Schulhaus absolvieren, in dem sie jetzt sind, ungeachtet ihres Wohnortes.

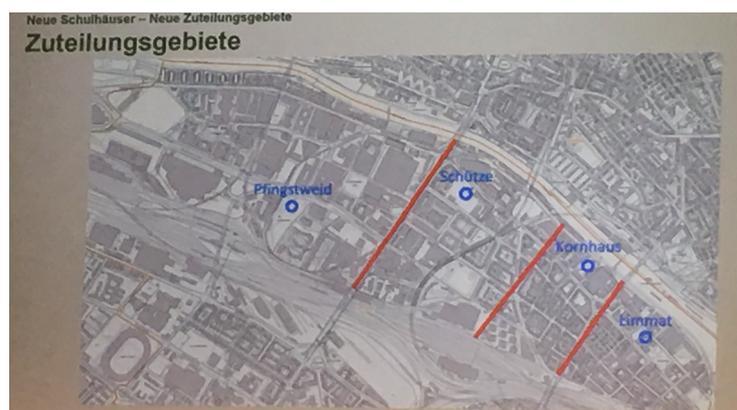
Diese Entscheidung der Kreisschulbehörde führte zu einigen Diskussionen in der darauffolgenden Fragestunde mit der Schulleitung der Schule Limmat. Die Mehrheit der Kinder im KG und in der 1./2. Klasse im Limmat B würden so einer anderen Schule zugeordnet. Die Kreisschulbehörde rechnet scheinbar damit, dass das Neubauprojekt Zollhaus zu vielen Neuzugängen fürs Limmat führt. Dies schien vielen fraglich zu sein.

Die Kreisschulbehörde zeigte sich am Anlass offen dafür, Anträge aus der Elternschaft für einen Verbleib ihrer Kinder im Limmat entgegenzunehmen und zu prüfen. Wann immer möglich berücksichtigen sie diese. Es bestehe aber kein Anspruch darauf.

Neuster Stand zum Thema Zuteilung:

Nach Drängen von verschiedenen Stellen hat die Kreisschulpflege letzte Woche mit einem Brief das Thema Zuteilung weiter konkretisiert:

- Diejenigen Kinder, welche in diesem Schuljahr im 1. KG oder in der 1. Klasse sind und nicht im Zuteilungsgebiet der Schule Limmat wohnen, werden im Schuljahr 2019/2020 nochmals im Limmat zugeteilt und erst im Moment des Lehrerwechsels mit Eintritt in die 1. bzw. 3. Klasse umgeteilt
- In der Woche 7/2019 geht das Schreiben mit der Zuteilung der Kinder raus. Individuelle Gesuche können bis 31.3.2019 eingereicht werden.



Anlaufstellen für Fragen zur Zuteilung/Koordination der Gesuche

Ein möglicher Wechsel der Schule wirft viele Fragen auf und jede Familie muss sich überlegen, was für sie die richtige Lösung ist: ein Gesuch schreiben zum Bleiben? Oder ist die Nähe der Schule zum Wohnort doch recht praktisch? Kennt man bereits Kinder in der Quartierschule und die Integration würde sich einfach gestalten? Dazu ist auch ein Austausch mit anderen wichtig. Wir bieten deshalb folgendes an:

- Ansprechpartner für Fragen und eine eventuelle Koordination der Gesuche: Elternratsvertreter der Stufe (für eine Auflistung siehe Aushang im Eingang Limmat C rechts oder im Internet unter Schule Limmat – Elternmitwirkung)
- Im Januar und Februar steht das Eltern-Café ganz im Zeichen der neuen Tagesschule (siehe letzte Seite)
- Die Schulleiterin für die Unterstufe, Stefanie Scholz, steht für Anliegen zum Thema Tagesschule oder zur Zuteilung ebenfalls zur Verfügung.

Als Elternrat werden wir zudem einen Brief an die Kreisschulbehörde verfassen, in welchem wir eine Rückmeldung aus Elternsicht über die Kommunikation zum Thema Zuteilung geben und was diese ausgelöst hat. Sehr viele Eltern und Kinder sind zufrieden mit der Schule Limmat und fühlen sich hier zugehörig. Wir erwarten daher eine grosse Anzahl Gesuche und möchten diese auch als Elternrat unterstützen.

Zeitplan Versand weiterer Infos



Stadt Zürich
Kreisschulbehörde Limmattal

Zeitplan Versand Unterlagen und Informationen

- KW 5 2019: Versand der allgemeinen Informationen zum Kindergarten (Einschulung)
- KW 7 2019: Informationen zur Tagesschule 2025, An- und Abmeldung, provisorischen Zuteilung
- Elternabende in den Schulen, Klärung von Fragen

Schule Limmat: 13. März 2019

Schule Kornhaus/Schütze: 14. März 2019

Schule Pfingstweid: Woche 11, 2019 (Mitte März)

- 31.03.2019: Frist Abmeldung *Betreuung Tagesschule 2025*
- KW 23 2019: Versand Klassenzuteilung, Stundenpläne

Wichtigste Punkte für Limmat B Eltern

- Betreuung nicht mehr zum Einheitstarif
- Betreuungszeiten müssen individuell und verbindlich festgelegt werden (siehe auch Berechnungs-Beispiel) – wird ab 2. KG günstiger als bis anhin
- Znüni muss mitgegeben werden
- Involvierung Lehrpersonen in Betreuung und umgekehrt vermutlich weniger stark (ressourcenabhängig)
- Unterstufen- und Mittelstufenschulhaus statt B und C
- Zuteilung in Quartierschulhäuser für Kinder < 3. Klasse - zum Zeitpunkt des Lehrerwechsels (Übertritt 1. Klasse bzw. 3. Klasse)
- Abmeldung Tagesschule möglich bis 31.3.2019

Wichtigste Punkte für Limmat C Eltern

- Die Kinder bleiben an Tagen mit Nachmittagsunterricht über Mittag in der Schule (gebundener Mittag) – je älter, desto mehr
- Einheitliche Zeitpläne: von 8-16 Uhr an Tagen mit Nachmittagsunterricht und Nachmittagsunterricht Mo und Fr für alle ab 2. KG
- Günstiger: Gebunde Mittage kosten 6 CHF
- Unterstufen- und Mittelstufenschulhaus statt B und C
- Zuteilung in Quartierschulhäuser für Kinder < 3. Klasse - zum Zeitpunkt des Lehrerwechsels (Übertritt 1. Klasse bzw. 3. Klasse)
- Abmeldung Tagesschule möglich bis 31.3.2019

Wichtigste Punkte für Limmat A Eltern

- Ausbau der Mittagsstruktur
- Neuer Stundenplan (kürzere Mittagszeit, 90 Min)
- Günstiger: Gebundene Mittage kosten 6 CHF
- Abmeldung Tagesschule möglich bis 31.3.2019

Elterncafé 2019 - auch zum Thema Tagesschule

Gerne lädt Euch der Elternrat auch im 2019 zu Kaffee, Gipfeli und interessanten Gesprächen ein. Ihr könnt mit Fragen, Ideen oder auch einfach zum Austausch vorbeikommen.

Die ersten zwei Elterncafés des Jahres 2019 sollen die Möglichkeit geben, zum Thema Tagesschule Fragen anbringen zu können, deshalb wird auch jemand von der Schulleitung anwesend sein. Auch wenn Ihr Euch zur möglichen Umteilung Eures Kindes in eine neue Schule austauschen wollt oder Gesuche für den Verbleib im Limmat koordinieren wollt – kommt doch vorbei!

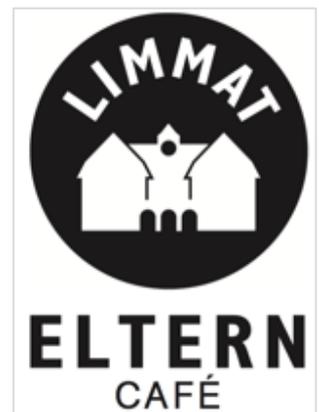
Jüngere Geschwister sind natürlich auch herzlich willkommen – es sind Spielmöglichkeiten vorhanden.

Das Elterncafé findet **immer am letzten Mittwoch des Monats von 8.15 bis 9.30 im Hort des Limmat C statt (1. Stock)**. Die nächsten 2 Male also:

30. Januar

27. Februar

Mit herzlichen Grüssen,
das "Barista"-Team des Elternrats



Kalender



- | | |
|-----------------|--|
| 30. Jan 2019 | Elterncafé |
| ab 11. Feb 19 | Brief mit provisorischer Zuteilung |
| 27. Feb 2019 | Elterncafé |
| 13. März 2019 | Elternabend zum Thema Tagesschule |
| 31. März 2019 | Frist Einreichung Zuteilungsgesuch /Abmeldefrist Tagesschule |
| ab 3. Juni 2019 | Versand definitive Zuteilung, Stundenpläne etc. |